Formular 7/5: Maximaler Hold-up gefährlicher Stoffgruppen pro Betriebseinheit im bestimmungsgemäßen Betrieb

Die maximal möglichen zusätzlich beantragten und nach Genehmigungserteilung insgesamt vorhandenen Stoffmengen sollen pro Betriebseinheit für die gefährlichen Stoffe bzw. Gemische aufgelistet werden. Dabei können insbesondere im Falle von Vielstoffbetrieben und Chemikalienlägern Stoffgruppen mit einem oder mehreren Gefährlichkeitsmerkmalen summarisch erfasst werden, z. B. akut toxisch Kat. 1, karzinogene, explosive, oxidierende, gewässergefährdende Stoffe, extrem/leicht entzündbare Flüssigkeiten, entzündbare Gase, Gas unter Druck. In einer gesonderten Rubrik soll angegeben werden, wie viel sonstige entzündbare Stoffe (Papier, Kartonagen, Holz, organische Stoffe u.ä.) in der betreffenden Betriebseinheit maximal vorhanden sein können. Wenn Stoffe mehrere Gefährlichkeitsmerkmale aufweisen, kann ein Zusatz der folgenden Art zweckmäßig sein; z. B. 100 t "leicht entzündbar", davon 10 t auch "akut toxisch Kat. 1".

Gefährlichkeits-merkmal	**Stoff-Nummern gemäß Formular 7/1-7/4**	**Betriebseinheitsnummer gemäß Formular 6/1**	**Maximaler hold-up (kg)**	
			zusätzlich	**insgesamt**
Enthält wasser-gefährdende Stoffe, allg. wasser-	EAG, Batterien	9	10,5 t	40 t
allg. wasser-gefährdend	Holz AIV	7	7.2: 17,5 t	7.1: 18 t 7.2: 20 t
karzinogen	Asbest, KMF	9	4,4 t	4,4 t